

Andreas Kirsch

# Gewalt bei sportlichen Großveranstaltungen

Parallelitäten und Divergenzen zwischen  
der Bundesrepublik Deutschland  
und den USA



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

**Gliederung**

<b>I. Kapitel</b>	<b>1</b>
1. Thematischer Bezugsrahmen	1
1.1. Aufgabenstellung der Studie	1
1.2. Sportentwicklungen im globalen Kontext	6
1.3. Aufbau der Studie	7
1.4. Zielrichtung der Studie	8
2. Methodische Bezugnahmen	11
<b>II. Kapitel: Gewalt und Sport in den Vereinigten Staaten</b>	<b>17</b>
1. Gewalt in der Geschichte Amerikas	17
1.1. Die Indianerkriege (1607-1890)	17
1.2. Gewalt in der Gründungsphase (1763-1789)	18
1.3. Der amerikanische Bürgerkrieg (1861-1865)	18
1.4. Mord als Mittel der politischen Auseinandersetzung	20
1.5. Das Gewaltphänomen der „Sozialbanditen“	20
1.6. Das amerikanische Phänomen des Vigilantismus	21
1.7. Rassistische und religiöse Gewalt	22
1.8. Gewalt in den Städten und auf dem Lande	23
1.9. Gewalt in der amerikanischen Arbeiterbewegung	24
1.10. Zusammenfassende Betrachtung	25

2. Die USA heute: Eine besonders gewalttätige Gesellschaft ?	26
2.1. Gewalt als nationales Problem in den USA	28
2.2. Charakteristik der Gewalt	29
2.3. Kriminalität und Verstädterung	30
2.4. Theorie des Wertewandels	33
2.5. Theorie der Abschreckung	34
2.6. Ethnische Täterzugehörigkeit, Armut und Gewaltdelinquenz	35
2.7. Zusammenfassende Betrachtung	38
3. Die Entwicklung der Großsportarten in den USA	39
3.1. Die Gründungsphase der Volkssportarten in den Vereinigten Staaten (1865-1920)	40
3.1.1. Der amerikanische Baseball	40
3.1.2. „American Football“	40
3.1.3. Die Erfindung des Basketballs	41
3.2. Die Vorrangstellung des Basketballs und die weltweite Verbreitung der amerikanischen „popular culture“ (1920-1945)	43
3.3. 1958-1980: American Football als Sportart Nr. 1 im amerikanischen Sportraum	44
3.4. Das US-amerikanische Liga-System	44
3.5. Zusammenfassung - Aufbruch der traditionellen Sportkulturen in den USA und Deutschland	45

4. Gewalt und Sport in den Vereinigten Staaten	
„More Blood than an Episode of ER“	46
4.1. Individuelle Gewalt der Sportler untereinander oder Foulspiel als „Pflichtprogramm“	47
4.1.1. American Football	47
4.1.2. Basketball	49
4.1.3. Baseball	51
4.1.4. Eishockey	53
4.2. Gewalt durch Sportler gegen Schiedsrichter, Zeitnehmer und andere Offizielle	53
4.3. Mannschaftskrawalle	54
4.4. Gewalt durch Zuschauer	57
4.4.1. „Confrontation Riots“	58
4.4.2. „Entry-Riot“	60
4.4.3. „Defeat Riot“	60
4.4.4. „Victory Riot“	61
4.4.5. „Time-Out-Riots“ an US-amerikanischen Universitäten	63
4.4.6. Gewalt von Zuschauern gegen Spieler	63
5. Häuslicher Mißbrauch durch Sportfans	64

**III. Kapitel: Entwicklung und Gewalt in der Volkssportart****Fußball in der Bundesrepublik Deutschland**

67

1. Die Entwicklung des Fußballs zur Volkssportart  
Nummer eins in Deutschland 67
2. Das deutsche Liga-System 72
3. Die Fußball-Bundesliga 73
4. Gewalt als Begleiterscheinung von Sportveranstaltungen  
in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der
  1. Fußball-Bundesliga 74
  - 4.1. Gewalt durch Spieler 75
    - 4.1.1. Gewalt durch Spieler gegen Spieler 75
    - 4.1.2. Die Untersuchungen von Frogner/Pilz  
Heinilä, Schmidt und Smith 78
    - 4.1.3. Gewalt von Spielern gegen Schiedsrichter 82
  - 4.2. Gewalt von Zuschauern 82
    - 4.2.1. Erscheinungsformen 83
    - 4.2.2. Tätermerkmale 83
      - 4.2.2.1. Der konsumorientierte Typ 85
      - 4.2.2.2. Der sportzentrierte Typ 85
      - 4.2.2.3. Der erlebnisorientierte Typ 89

4.2.2.3.1.	Differenzierung der Hooliganszene nach „Guten“ und „Lutschern“	92
4.2.2.3.2.	Herkunft und Personalstruktur der Hooligans	92
4.2.2.3.3.	Politische Motivationen	94
4.2.2.3.4.	Alkoholismus und Drogen	96
<b>IV. Kapitel: Ursachen der Gewalt - Erklärungsansätze -</b>		<b>98</b>
1.	Sind die heutigen Volkssportarten gewaltärmer als ihre Vorläufer ?	98
2.	Die Integration der Schwarzen im American Football, Baseball und Basketball	102
3.	Kurzbiographie des schwarzen Basketballers Dennis Rodmann	104
4.	Die Profiligen in Deutschland und den USA: - der Arbeitsmarkt als prägender Faktor für die Gewalttätigkeiten der Sportler -	108
5.	„Trash-Talking“	111
6.	Gewalt erhöht das Vergnügen der Zuschauer	114
6.1.	„Enjoyment of Drama“-Theorie	115
6.2.	Katharsistheorie	116

7. „Gewalt beschleunigt Gewalt“-Theorie	118
7.1. „Cultural-Spillover“-Theorie	119
7.1.1. Exkurs auf ein in Europa weitestgehend unbekanntes Phänomen: Brasilien	121
7.1.2. Resümee	122
7.2. Gewalt durch gesellschaftlichen Wandel	122
8. Die Gewaltexplosion im Berliner Fußballverband seit der Saison 1995/96	124
9. Hooligans in Deutschland - die Jekyll-Hyde-Theorie -	128
10. Einfluß der Massenmedien auf Sportler- und Zuschauergewalt	136
11. Zusammenfassung	144
11.1. Gründe für und Ausprägungen von Gewalt bei Volkssportarten	144
11.2. Gewalt in amerikanischen Volkssportarten	145
11.3. Gewalt in der deutschen Volkssportart Fußball	145
<b>V. Kapitel: Empfehlungen und Bekämpfungsstrategien</b>	<b>147</b>
1. Logik und Funktionen von Empfehlungen und Bekämpfungsstrategien	147
2. Methoden und Empfehlungen, um Gewalt im Sport selbst abzubauen	148

2.1.	Strafen und Konsequenzen für gewalttätige Handlungen	148
2.1.1.	Theorie der Abschreckung	149
2.1.2.	Suspendierung vom Spielbetrieb	150
2.1.3.	„Fair geht vor“	151
2.1.4.	„Trash-Talking“	152
2.1.5.	Gerechteres Schiedsrichterentscheidungen	152
2.1.6.	Trainer brauchen neue Trainingsmethoden	154
2.1.7.	Fußball im Jugendbereich	156
3.	Bekämpfungsstrategien und Empfehlungen gegen Gewalt durch Zuschauer	157
3.1.	Fanbetreuung im Rahmen von Sozialarbeit	157
3.2.	Stadionverbote	161
3.3.	Justiz	162
3.4.	Polizeistrategien	162
3.4.1.	Die Polizeitaktik bei Fußballspielen in Kaiserslautern	163
3.4.2.	Empfehlungen für ein polizeiliches Einsatzkonzept	165
3.5.	Bauliche Gestaltung von Stadien	167
3.5.1.	Ausgangslage	167
3.5.2.	Die gewaltmindernde Sportarena des 21. Jahrhunderts Von „Erholungsparks“ zu „Erlebnisparks“	169
3.5.2.1.	Istzustand der deutschen Stadien	169
3.5.2.2.	Marktuntersuchungen	173
3.5.2.3.	Exkurs: Heimspiele der deutschen Footballmannschaft Frankfurt Galaxy im Frankfurter Waldstadion	174



3.5.3. Vision, Projektion und technische Details	177
3.5.3.1. Vorbemerkung	177
3.5.3.2. Projektion	177
3.5.3.3. Einbeziehung der Zuschauer der Kategorie B und C	179
 Anhang : Hooliganzeitschrift (Fanzines) „Sturmtruppen“	 181